



Prof. Juan Garcia, Clemens Tiburtius und Prof. Gero Schmidt-Oberländer (v.l.n.r.) | Foto: David Rynkowski

## HERZLICHKEIT UND HARTNÄCKIGKEIT: VERABSCHIEDUNG VON GESANGSPROFESSORIN ULRIKE RYNKOWSKI-NEUHOF

„Was mich am meisten geprägt hat und mir am wichtigsten ist, das waren und sind die Studierenden. Ihre persönliche und fachliche Entwicklung begleiten zu dürfen, sich auf gemeinsame Experimente einzulassen und später Rückmeldungen über weitere Lebenswege und Erfolge zu erhalten, das ist mein besonderes Glück.“

Mit diesen Worten verabschiedete sich Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof Anfang Juli in einer Feierstunde am Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik in den Ruhestand. **Fast 40 Jahre** lehrte sie Gesang an der HfM, wirkte als Professorin, Institutsdirektorin, Dekanin und Vizepräsidentin für Lehre.

In seiner Ansprache hob der aktuelle **Institutsdirektor Prof. Gero Schmidt-Oberländer** hervor, was er von ihr gelernt hatte: zum einen die **Herzlichkeit und Willkommenskultur** und zum anderen das Gefühl dafür, wo **Hartnäckigkeit und Durchsetzungskraft** bzw. Kompromissbereitschaft und Moderationsfähigkeit geboten seien.

Orgelmusik eröffnete die Feierstunde, gefolgt von experimenteller Klangkunst als Gruß aus dem Institut für Neue Musik und Jazz sowie von Kammermusik aus dem eigenen Institut. Mit Jazz-Songs dankte der geschätzten Kollegin auch ein Trio, bestehend aus Prof. Juan Garcia, Prof. Gero Schmidt-Oberländer und Clemens Tiburtius. Zum Ausklang sang ein Ensemble aus Gesangslehrenden des Institutes (Norico Kimura, Andrea Keller, Oliver Luhn und Jens Schmiedeke) vier Liebesliederwalzer von Brahms.

Mit einem **Rückblick voller Geschichten und Anekdoten** bedankte sich Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof wiederum bei ihren Kolleg\*innen, Studierenden und Wegbegleitern.

„Fachlich ist mir die **Entwicklung, Förderung und das Verständnis von und für Stimmen** jeglicher Gegebenheit im professionellen wie auch im semiprofessionellen Bereich unheimlich wichtig gewesen. Ich hoffe, dass ich die Begeisterung für das Fach, aber auch das verantwortliche Bewusstsein für Stimmen jeglichen Alters vermitteln konnte“, so die Gesangsprofessorin.

Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof amtiert noch bis zum Ende des Sommersemesters als Vizepräsidentin und wird ihren Unterricht darüber hinaus im Lehrauftrag weiterführen.

*Weitere Fotos von der Verabschiedung finden Sie auf unserem [Facebookkanal](#) (Post vom 31.07.2019).*

zurück zur Übersicht

---